

SHMF: Musikfeste locken mit lockeren Programmen

Wer herkömmliche Konzertsäle zu eng und die Kleiderordnung dort zu steif findet, ist bei den Musikfesten auf dem Lande genau richtig. An fünf Wochenenden lockt das Schleswig-Holstein Musik Festival in diesem Jahr zur Landpartie an vier verschiedene Orte: auf den Kirschenhof Stocksee, zweimal nach Emkendorf, nach Wotersen und erstmalig nach Pronsdorf bei Bad Segeberg.



Der Pianist Hinrich Alpers gewann im Vorjahr den Förderpreis der S-Finanzgruppe, in diesem Sommer tritt er beim Musikfest in Stocksee auf. Foto Nickolaus

In dem 1845 erbauten und vor zwei Jahren aufwändig umgebauten ehemaligen Kuhstall auf Gut Pronsdorf gab es im vergangenen Jahr bereits ein Konzert als "Testlauf". "Wir waren von der Akustik und der Atmosphäre dort begeistert und freuen uns sehr über diesen neuen Ort", sagte der Programmverantwortliche des SHMF für die Musikfeste, Benedikt Müller, gestern in Lübeck. Auftreten werden in Pronsdorf (30./31. Juli) unter anderem die Streicher des Szymanowski Quartetts, das aus Professoren deutscher Musikhochschulen bestehende Bläser-Ensemble PROFIVE und der armenische Pianist David Gazarov, der in der klassischen Musik ebenso zuhause ist wie im Jazz.

In Stocksee (16./17. Juli) präsentieren sich die Musikfeste wieder als "Talentschmiede": Um den mit 5000 Euro dotierten Förderpreis der Sparkassen-Finanzgruppe bewerben sich Instrumentalsolisten bis 25 Jahre, und auch das Publikum kann einen Preisträger auswählen. Der Gewinner des Förderpreises 2004, der Pianist Hinrich Alpers, ist ebenfalls an diesem Wochenende zu erleben. Zu den Musikfeste-Highlights zu rechnen die Space Night am 16. Juli, bei der der Trompeter Nils Wülker mit seiner Band eine eigene Komposition zu den auf Großleinwand projizierten Bildern des Weltraums vorstellt.

Ganz im Zeichen des Länderschwerpunkts Japan steht das erste der beiden Musikfeste auf Gut Emkendorf (23./24. Juli). Für unsere Ohren ungewohnte Instrumente wie Koto-Zither, Shakuhachi-Flöte oder Taiko-Trommeln ziehen in die Konzertscheune ein; die Vielfalt japanischer Musik vom traditionellen Volkslied bis zur Moderne wird dem Publikum ebenso präsentiert wie japanische Künstler als Interpreten europäischer Musik. Zusätzlich bietet das Rahmenprogramm Fernöstliches wie Tee-Zeremonie und Kampfkunst.

Zum Musikfest im Schlosspark Wotersen (6./7. August) ist als Gast aus dem Hauptprogramm unter anderem das Ensemble Wien zu Gast, das aus Mitgliedern der Wiener Philharmoniker besteht und exklusiv für diesen Auftritt um den Flötisten Anthony Reiss erweitert wird. Einen Leckerbissen für Freunde des Crossover dürfte die Berliner Gruppe Vibratoghissimo mit Jazz- und Tango-Variationen servieren. In Emkendorf (13./14. August) verabschieden sich die Musikfeste dann noch einmal in aller Vielfalt, von der Nachwuchsformation Trio con Brio Copenhagen bis zum etablierten Quartett La Ciaccona.

Das SHMF gab gestern außerdem bekannt, dass die in Hamburg geborene Sopranistin Mojca Erdmann den diesjährigen NDR Musikpreis erhält. Die mit 10000 Euro dotierte Auszeichnung wird am 13. August in Wotersen überreicht. Mojca Erdmann, seit 1997 im Ensemble der Komischen Oper Berlin, sei extrem vielseitig und werde zu den viel versprechenden Gesangstalenten unserer Tage gezählt. Am 19. und 21. August ist die Preisträgerin im Rahmen des Festivals im Kieler Opernhaus in der Uraufführung der Oper Madrugada unter der Leitung von Kent Nagano zu erleben.

Vorgestellt wurde in Lübeck auch das Hörbuch Japan hören. Als "klingender Kulturführer" bietet die CD mit Beiheft die Möglichkeit, sich in einer atmosphärischen Verbindung aus Information, Erzählung und Musik in das diesjährige Schwerpunktland und seine Klangwelt einzuhören.

Musikfeste auf dem Lande: Kirschenhof Stocksee (16./17. Juli); Emkendorf (23./24. Juli und 13./14. August); Wotersen (6./7. August); Pronsdorf (30./31. Juli). CD "Japan hören": Bezug über www.japanhoeren.de oder Tel. 040 / 18017851.

nordClick/kn vom 03.06.2005 01:00

Quelle im Internet: <http://www.kn-online.de:80/news/archiv/?id=1653764>